

Philipp Straub entthront Philipp Straub

Der Leichtathlet des TV Zell ist Esslingens Sportler des Jahres – KSV Esslingen und Marie Muller wiederholen ihre Vorjahreserfolge

Esslingen – Das Männerteam des KSV Esslingen ist erneut zu Esslingens Mannschaft des Jahres gewählt worden. Ihren Vorjahreserfolg ebenfalls wiederholt hat Judoka Marie Muller. Bei den Männern gewann Philipp Straub, allerdings nicht der zuletzt zweimal siegreiche Berkheimer Turner, sondern der gleichnamige Mittelstreckenläufer vom TV Zell. Gestern Abend wurden die Sieger des Jahres 2011 in der Osterfeldhalle in Berkheim geehrt.

VON MICHAEL PANZRAM

Der 17-jährige Mittelstreckenläufer Straub erreichte im vergangenen Jahr den dritten Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften über 2000 Meter Hindernis und wurde süddeutscher Hallenmeister der Jugend B über 1500 Meter. „Cool. Das finde ich jetzt richtig gut“, reagierte Straub auf die Auszeichnung. „Ich hätte es Philipp eher zugetraut“, würdigte er die Leistung seines Vorgängers. Zweiter mit fünf Punkten Abstand wurde Igor Teziew von Fit-Boxing Esslingen, der internationaler deutscher Vizemeister der U21 ist. Esslingens Sportler der Jahre 2010 und 2011, der Turner Philipp Straub, landete trotz seines deutschen Meistertitels am Sprung der Altersklasse AK 18 nur auf dem dritten Platz.

Alles wie gehabt dagegen bei den Frauen: Marie Muller vom KSV Esslingen landete erneut auf Rang eins. Sie erreichte bei zahlreichen Weltcupturnieren gute Platzierungen. „Das ist immer wieder eine Ehre für mich. Es ist eine Bestätigung für meine Leistungen und Ansporn, dass ich mich immer weiter quäle“, freute sich Muller über ihren zweiten Titel. Als sie am späten Dienstagabend vom Wahlausgang erfuhr, entschieden sie und ihr Trainer Ralf Heiler sich spontan, das Trainingslager in Schweden frühzeitig zu beenden, um bei der Ehrung dabei zu sein.

Mullers Abstand zur Konkurrenz war dieses Mal wesentlich kleiner als im Vorjahr. Vereinskollegin Hannah Brück und die Ruderin Sandra Luptowitsch vom RV Esslingen landeten gemeinsam mit nur zwei Punkten Rückstand auf Platz zwei. Brück wurde Dritte bei der Universiade, den Sommerspielen der Studenten,



Die Judoka-Männer des KSV Esslingen halten sich auf dem Siegerfoto überwiegend im Hintergrund. Mit auf dem Bild stehen (von links) Moderator Rafael Treite, Ulrich Fehlren, Vorsitzender des Stadtverbands für Leibesübungen, Andreas Müller, stellvertretender EZ-Sportchef, sowie in der Mitte (von links) Marie Muller, Sportbürgermeister Markus Raab und Philipp Straub. Ganz rechts KSV-Trainer Carsten Finckbeiner. Foto: Rudel

Luptowitsch unter anderem deutsche Vizemeisterin mit dem U-23-Achter. Im Jahr zuvor war die Rudererin noch alleinige Zweite geworden, Brück hatte Rang drei belegt. Nur minimale Veränderungen gab es bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres. Der erneute Sieg des Männerteams des KSV Esslingen vor der A-Jugend des SSV Esslingen fiel etwas deutlicher aus, außerdem mussten sich die 4er-Einrad-Kunstradfahrerinnen des RC Oberesslingen nicht mehr den dritten Platz mit dem AMC Mittlerer Neckar teilen, der dieses Mal mit neun Punkten Abstand Vierter wurde.

Der KSV Esslingen feierte in der vergangenen Saison mit der Vizemeisterschaft den größten Erfolg der Vereinsgeschichte und bestätigte damit seinen Ruf, eine feste Größe in der Judo-Bundesliga zu sein. „Das ist sehr schön. Die Leistung des Män-

ner Teams war überragend und einmalig“, freute sich der KSV-Vorsitzende Ulf Röser.

Die A-Jugend des SSV belegte bei den deutschen Meisterschaften den dritten Platz, die Kunstradfahrerinnen des RCO wurden deutscher Vizemeister, die Mannschaft des AMC Mittlerer Neckar verteidigte ihren nationalen Meistertitel.

Zum Wahlgremium gehörten Sportbürgermeister Markus Raab, Horst Reutter, Harald Lupp und Max Pickl vom Schul- und Sportamt, Ulrich Fehlren, Vorseher des Stadtverbandes für Leibesübungen, zwei EZ-Sportredakteure und sechs Vereinsvertreter: Cornelia Luptowitsch (RV Esslingen), Anja Irle (TSG Esslingen), Anas Morbrhardt (KSV Esslingen), Anja Hänchehen (SSV Esslingen), Gün W. Werner (TSV Berkheim) und ic. ic Fuhrmann (Fit-Boxing Esslingen).

ERGEBNIS DER SPORTLERWA

■ Frauen

1. Marie Muller (KSV Esslingen)	24 Punkte	5. Alexander Späth (Aeroclub Esslingen)	49
---------------------------------	-----------	---	----

2. Hannah Brück (KSV Esslingen)	27
---------------------------------	----

2. Sandra Luptowitsch (RV Esslingen)	27	■ Mannschaft	1. KSV Esslingen – Männer Judo-Team	19
--------------------------------------	----	---------------------	-------------------------------------	----

4. Barbara Primas (TSG Esslingen)	48	2. SSV Esslingen – A-Jugend Wasserball	26
-----------------------------------	----	--	----

5. Christine Gressierer (ESG Esslinger)	53	3. RC Oberesslingen 4er-Einradfahren	33
---	----	--------------------------------------	----

4. Rico Leiser (SV 1845 Esslingen)	42	4. AMC Mittlerer Neckar Automobilturniersport	42
------------------------------------	----	---	----

1. Philipp Straub (TV Zell)	33
-----------------------------	----

2. Igor Teziew (Fit-Boxing Esslingen)	38	Modus: Die Juroren gaben bei der Abstimmung im Alten Rathaus in Esslingen in jeder Kategorie aufsteigend Punkte ab. Sieger ist, wer in der Addition der vergebenen Platzierungen die geringste Anzahl an Punkten hat (1. Platz = 1 Punkt, 2. Platz = 2 Punkte, 3. Platz = 3 Punkte).
---------------------------------------	----	---

3. Philipp Straub (TSV Berkheim)	40
----------------------------------	----

4. Rico Leiser (SV 1845 Esslingen)	42
5. Thomas Ortlieb	49